

Suchergebnisse

Zusammenfassung

Gesucht nach : **Schmied**
In Dokument : **D:\0-0 Mitteilungen_2012\01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf**
Ergebnisse : **1** Dokument(e) mit **190** Vorkommen
Gespeichert am : **10.06.2013 18:55:13**

Datei : [01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf](#)
Titel : 01-51_MVGH_2012.pdf
Thema : Mitteilungen 1-51 des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Verfasser : ebeilfuss digitalisiert
Schlüsselwörter : 001

Seite: 26

 Namensgebung an die **Schmiedehämmer** des 1892 errichteten Sensenwerkes (15), das 1963 abgebrochen wurde.

Seite: 29

 1317 werden besonders **Waffenschmieden, Kupferschmieden**, Mahlmühlen, Gerbereien, insbesondere Wollwebereien bis in den Ausgang des

Seite: 38

 ehemaligen Werkstatt des **Kupferschmiedes** J ansen ist insofern interessant, als sie auf die um

 aus Brabant eingewanderten **Kupferschmiede** hinweist. Nom heute ist ein Namkomme als Kupfersmmied tätig. Wie

Seite: 39

 Inschrift (ehemalige **Schmiede**): . Johann Jörg Wallauer. Den 7. Tag August. Gottes Worth

 am Tor der **Schmiede** und Schlosserei Ried, Eppsteiner Straße 7 die Jahreszahl . 1754"

Seite: 99

 Wendel Aumüller. Des **Waffenschmieds** Johann Fenn Haus und Scheuer, die Scheuer von Johann Schütz

Seite: 100

 Nachbarn gegen den **Hufschmied** Johann Steinmetz, worauf dieser das "gefährliche Feuerwerk an seiner

Seite: 131

-  für die Bäcker, **Schmiede**, Schuhmacher und Gerber überliefert hat•). Unmittelbar unter den beiden Ringen
 -  1469 für die **Goldschmiede**, Bildhauer, Glockengießer, Kannengießer u. a. erließ. Dort wird gesagt: „
 -  den Akten der **Goldschmiedezunft** Fol. D, zit. bei Schrohe S. 79) 9) Schrc>hc
-

Seite: 145

-  daß er das **Rotschmied-** und Glockengießerharndwerk der "Gebühr nach" erlernt habe. Das Vermögen
-

Seite: 149

-  Klöppel wurden zum **Schmieden** und Schweißen in die hiesigen Eisenhämmer gebracht, 1693 und 1704
-

Seite: 221

-  Ratsprotokoll ließ der **Goldschmied** Gregor Kaiser anfragen, ob er die dem Rat angelieferten Stempel
-

Seite: 223

-  Schwiegersohn bzw. dem **Schmiedemeister** und wurde deshalb im Sommer 1567 durch den vom Grafen
-

Seite: 282

-  Hilfe technisch perfekt **geschmiedet**, befuhren zweimal einen 1100 Meter langen Kurs außerhalb der Stadt.
-

Seite: 310

-  Italiener. (20) **Schmiedearbeiten** führten Baltes Wallauer und Nikolaus Coci aus; der letztere fertigte
-

Seite: 311

-  dazu lieferte der **Nagelschmied** Gerard Kampf. Der Kupferschmied Peter Sturm beschlug den Boden auf
 -  Gerard Kampf. Der **Kupferschmied** Peter Sturm beschlug den Boden auf dem Turm mit Kupferblech
 -  an. Das frisch **geschmiedete** Kupfer dazu, wie auch für das kleine Barbara-Bild auf
-

Seite: 544

-  vielleicht ein **Schmied** war, der Messer, Sech und damals übliche Gebrauchsgegenstände angefertigt hat.
-

Seite: 552

-  Auch von einer **Scherenschmiede**, »gelegten unden am sloße«, für die vordem
 -  Vornamen Klaus im **Schmiedehandwerk** der Stadt eine Art Tradition gewesen. »Fünf Schleifmühlen dienten
-

Seite: 553

 derer, die als **Scherenschmiede** oder Scherenschleifer im 15. Jh. die gerade erst im Entstehen

Seite: 555

 s , der **Waffenschmied** zu Oberursel.« 18) FISCHER, Gerhard: Die Entwicklung des Leipziger

Seite: 557

 von den einheimischen **Kupferschmieden** manchmal zu Recht, häufiger wohl aus Geschäftsneid beschuldigt, ihre Waren

 daß die ansässigen **Kupferschmiede** wiederholt flehentliche Bittschriften an ihren Fürsten richteten, den Handel der

 die Zunftmeister des **Kupferschmiedehandwerks**) in gewisse erfahrung gebracht (haben), daß sich Zu Ober

 mit den Mainzer **Kupferschmieden** entstand wegen der dorthin geführten- Messingwa- 74/25 Seite 557

Seite: 558

 Kupferhändler, KuS = **Kupferschmied**, EiH = Eisenhändler, U = (Ober-)Ursel. A =

 wie Oberursel die **Kupferschmiede** und -händler verhältnismäßig zahlreich ~ vertreten. Vor dem Dreißigjährigen

Seite: 559

 Nachkommenschaft, darunter viele **Kupferschmiede** und -händler, aus deren Hand u. a. auch der

Seite: 560

 von Gerlach Johann, **Kupferschmiedezunftmeister** in »Kirch im Trierischen« und M. Elisabeth N.

Seite: 562

 Tp. JANZ Peter, **Kupferschmied** • 1745 BRANDS Willem, Hh, * Eersel um 1689, tU.

Seite: 563

 der von den **Kupferschmieden** angefertigten Haushaltsgeräte übernahmen die Tödden, welche gegen Erlegung jährlicher Gebühren

 durch Einheirat in **Kupferschmiedefamilien** erleichtert wurde. So kam es, daß schließlich einheimische und brabantische

 einheimische und brabantische **Kupferschmiede** und -händler vielfach miteinander versippt waren. Das zeigt sich

 Frage kamen. Das **Kupferschmiedehandwerk** Wirtstöchter oder betrieben gar selbst eine Gast- 74/31 Seite

Seite: 564

 5) Zunftsachen der **Kupferschmiede** in der Obergrafschaft und im Oberfürstentum etc. - Akten X

Seite: 599

 1688 U. E: **Eisenschmied** Johann M. und Anna Katharina, P: Müller Michael Messer namens

Seite: 600

 1728 U. E: **Kupferschmied** Johannes Rompel und Anna Ursula, P: Johannes Wolff. - 14.

Seite: 601

 1751 U. E: **Schmied** Joh. Nikolaus Sch. und Magdalena Steinmetz, P: Joh. Georg Steinmetz,

Seite: 602

 1684 U. E: **Schmied** Andreas W. und Odilia, P: Johannes Poth von Schwalbach, oder

Seite: 657

 z. B. die **Sensenschmiede** und die Arbeiter für die Spinnerei Hohemark, bei denen es

Seite: 661

 Wilhelm v. Niederursel **Messerschmied**, Ludwig v. Stierstadt Petri, Johann v. Stierstadt Ruppel, Peter

Seite: 677

 Verhüttung bis zur **schmiedegerechten** Verarbeitung -, Vielfalt von Hausrat, Hausbau und Siedlung, Handwerk, Handel

Seite: 693

 den Hospitalbau die **Schmiede** Hermann Nagel und Peter Rosendahl, ein nicht genannter Schlosser beschlug

Seite: 721

 Werkstatt des Oberurser **Kupferschmiedes** Janz gebracht worden. Dort zeigte sich nun, daß die Jahreszahl

Seite: 772

 lag ebenfalls eine **Schmiede** (vgl. Mielke, Niederadligen, S. 254, Anm. 644), von der

 sein als die **Schmiede** im Talgrund. - Die Amtsbeschreibung nennt pauschal Rennfeuerplätze, ohne aber

 Sägemühle. Die alte **Schmiede** zu Hattstein (vgl. Anm. 28) ist nicht aufgeführt. -

Seite: 811

 14. Pfarrhaus, 15. **Dorfschmiede**, i6. St. Laurentiuskirche, 17. ältestes Haus Nr. 3, 18. Gemeinde-

Seite: 870

 Peter Pier (**Schmied**) und Frau; 1 Sohn ist Pharmazielehrling in Steinau [später

Seite: 872

 Aloys Rühl (**Schmied**), Frau und 2 Kinder 62. Georg Kulimann (Eisenbahnbediensteter),

Frau

 Georg Pleines (**Schmied**), Frau und 2 Kinder. b) Georg Müller (Arbeiter), Frau

Seite: 1105

 zwei Buntsandsteinstelen aufgehängten **schmiedeeisernen** Doppelportal versehen. Die heutigen Buschhecken an der Friedhofsgrenze dürften jedenfalls

Seite: 1186

 die Fixisrcn; von **Schmieden** und o:incr :\lünzwerkstan zu rckomtruit·rcn, cnl.

Seite: 1194

 Spezialität der hiesigen **Kunstschmiede** war, denn alleine von der Goldgrube sind jetzt insgesamt drei

Seite: 1208

 hat zwar der **Goldschmied** Johann Ludwig Haider in seinem eingereichten Memoriali gehorsamst gebethen, dass

 im Hospital befindliche **GoldschmiedHalderin** ferner curieren zu dürfen, mißbraucht und mit Aderlassen in die

Seite: 1230

 -21- HOMMJohs., **Schmied** zu Wk 60, Kath. zu Wk 57 (Gertr. 25,

 1). -17- **MESSERSCHMIED** Ludw. v. Stst 26, Elis. v. O"höchr 25. -20-

 NIACH Adam jun., **Schmied** zu WK 38, Eva zu Wk 34 Qohs. 11, Urs.

Seite: 1281

 Metallstab (vermutlich **Schmiedeeisen**), dessen Querschnitt ein Quadrat mit stark abgeschragten Kanten bildet. Zur

 welcher allen hier **geschmiedeten** Kupfergeschirren aufgeprägt wurde. Dieser Stempel er- Seite 1281 von 2791

Seite: 1289

 er war gelernter **Schmied**, später wurde er Tagelöhner, er litt an Wassersucht und war

Seite: 1290

 Stange bei seinem **Schmied** in aller Stille verfertigen laßt) zu geschehen pflaget, hierzu aber

Seite: 1294

 Schlosserarbeit Glaserarbeit Hüttenarbeit **Kupferschmiedearbeit** Tüncherarbeit wurde ab 1. Januar 1876 Gottfried Glock ernannt. Sein

Seite: 1351

 Kupfergeschirr, für Schreiner-, **Schmiede**- und Weißbinderarbeiten bis hin zu den Kosten für die Bestattung

Seite: 1439

 3. Bauern und **Kupferschmiede** Das 4. Jahrtausend v. Chr. in Hessen mit Dias 4.

Seite: 1496

 (Wollweberzunft 1435, **Schmiede-** und Bäckerzunft 1464). Nach Seite 1496 von 2791 001/2013

Seite: 1636

 Die hier ansässigen **Waffenschmiede** wurden vom Frankfurter Marktzoll freigestellt? Spätmittelalter und Frühe Neuzeit Für

Seite: 1637

 Weber und ein **Schmied** aus Bommersheim; ebenfalls in das Umfeld Ursel/Bommersheim gehören eine

Seite: 1639

 entwickelte. Die Urseier **Waffenschmiede** auf dem Frankfurter Wochenmarkt 1297 wurden bereits angeführt, ebenso die

 1464 erhalten die **Schmiede** zusammen mit den Bäckern eine Zunftordnung. 1488 gibt es fünf

 für das grobe **Schmieden** von Roheisen fehlten bzw. erst spät aufkamen. Zu den Metallgewerben

 gehören auch die **Kupferschmiede**, die vor allem Haushaltsgeräte fertigten. Für 1537 ist erstmals Handel

 erstmals Handel von **Kupferschmieden** bezeugt, zwanzig Jahre später existieren drei Kupferhämmer. Die Kupferschmiede gehörten

 drei Kupferhämmer. Die **Kupferschmiede** gehörten der Schmiede- und Bäckerzunft an und erhielten 1587 Sonderregelungen,

 Kupferschmiede gehörten der **Schmiede-** und Bäckerzunft an und erhielten 1587 Sonderregelungen, da unzüchtige zugewanderte

 zusammen mit den **Schmieden** und den Webern eine gemeinsame Zunftordnung zu geben. Mitte des

Seite: 1640

 Erstbeleg für Oberurseier **Waffenschmiede** fällt auf 1297. Sofern hier tatsächlich von Hammerwerken ausgegangen werden

 Ausnahme stellen die **Waffenschmiede** von 1297 dar. Vielerorts läßt sich beobachten, daß die Getreidemühle

 frühen Walkmühlen und **Schmiedehämmer** bedurften schneller, im günstigsten Fall regulierter Gewässer. Für Oberursel gilt

 weiteren für die **Schmiede** und Bäcker fallen in seine Regierungszeit. 1450 wurde die Gattenhöfer

Seite: 1641

 Geldeinnahmen aus der **Scherenschmiede**, der Mehlwaage, der Schäferei, der Wollwaage, aus Unterkauf von Schweinen,

 von Walkmühlen und **Schmieden**13 • Aber hier ist kein Hinweis auf die Existenz des

Seite: 1688

 aber wirkungsvoll ausgeführte **Silberschmiede**-Arbeir aus dem Anfang des 17. Jhs., Seite 1688 von

Seite: 1692

 in der deutschen **Goldschmiedegeschichte** dafür eine Zunfrordnung, die eigens auf die Anfertigung dieser Art

 manchmal auch unbedeutenden **Goldschmiedemeistern** wurden sicher insgesamt einige Tausend solcher Trinkgefäße hergestellt. Unser Stück

Seite: 1695

 wichtig, wie auch **GoldschmiedeSpezialisten** durch diese Zeilen angesprochen sein sollten, besonders, wenn sie sich

Seite: 1696

 wieder die gleichen **Goldschmiedemarken** CK und Ili zu finden wie auf dem des Fußes.

Seite: 1699

 beiden Stempelmarken des **Goldschmieds** Abb. 16: 02. ein fruchtähnliches Gebilde Abb.q: OJ. eine

Seite: 1703

 man die dritten **Goldschmiedemarken** entdecken. Der Durchmesser aller Stempelabdrücke beträgt pro Stempel oder Punze

Seite: 1704

 Fragen nach dem **Goldschmiedemeister** In dieser Abhandlung können nicht alle Wege aufgezeigt werden, die

 wurden, um den **Goldschmied** unseres Pokals ausfindig zu machen, zumal ja bei Mare Rosenberg

 ganze Reihe von **Goldschmiedemarken** mit CK ist natürlich schon bei Rosenberg(Lit.z.t

 meisten dazu aufgeführten **Goldschmiede** nicht in die Zeic. Über die Namen der Goldschmiedefamilien Krebsherger

 die Namen der **Goldschmiedefamilien** Krebsherger in Frankfun am Main, Kannegießer in Köln und Klein

 Frankfurt 1625 als **Goldschmied** begraben, in die engere Wahl. Es waren dann aber doch

Seite: 1706

 Olten fand eine **Goldschmiedefamilie** Klein, wie schon erwähnt, aber keinen in die fragliche Zeit

 in Udevalla jene **Goldschmiedemarken** erst ab 1719 nachweisbar sind. So gilt es also bezüglich

Seite: 1721

 Bedeutung haben. 2. **Goldschmiedekunst** u. ä. (allgemein und alphabetisch nach dem Verfasser oder

 Meisterwerke der deutschen **Goldschmiedekunst** der vorgotischen Zeit, I 922 02. Brockhaus-Enzyklopädie, 17. A.,

 Drebeners Handbuch des **Goldschmieds**, Werkstattbuch für die Praxis, Leipzig, 1929 07.

Fritz, Ralf: Sammlung

-  Hamburg, 1974 08. **Goldschmiede** ... Fabrik- und Warenzeichenliste. In: Adress- und Handbuch für das
-  für das deutsche **Goldschmiedegewerbe**, Leipzig, 1923 09. Jaeger, R.: Beschauzeichen. In: Reallexikon zur deutschen
-  In: Handbuch der **Edelschmiedekunst**, Leipzig 1888 (Amor) 15. Mainz, Manfred: Schönes Silber (
-  Rosenberg, Mare: Der **Goldschmiede** Merkzeichen, 39 Bände I-IV, 1922-1928 18. Ders.: Geschichte
-  Ders.: Geschichte der **Goldschmiedekunst** auf technischer Grundlage Niello, 6 Bände?, Frankfurt a. M. 1909-
-  Schade, Günrer: Deutsche **Goldschmiedekunst**, Hanau!Leipzig, 1974 20. Schiedlausky, Günther: Essen und Trinken. Tafelsitten
-  Steingräber, Erich: Der **Goldschmied**, München, 1966 25. Weingartner, J.: Das künstlerische Kunstgewerbe der Neuzeit,
-  Neuzeit, 1927 3. **Goldschmiede** bzw. Goldschmiedezünfte (nach Ländern, Orten und Personen) 0 I.
-  3. Goldschmiede bzw. **Goldschmiedezünfte** (nach Ländern, Orten und Personen) 0 I. Schröder, A.:
-  Schröder, A.: Augsburger **Goldschmiede**. Markendeutungen und Würdigungen. In: Archiv für die Geschichte des Hochstifts
-  I landwerk der **Goldschmiede** in Augsburg bis zum Jahre 1681, Leipzig, 1897 04. Werner,
-  Werner, Anron: Augsburger **Goldschmiede**, Augsburg, 1913 05. GroEe, G.: Die Bautzener Goldschmiede des 17.
-  G.: Die Bautzener **Goldschmiede** des 17. und 18.Jhs. und ihre Arbeiten, Baurzen, 1930
-  Fritz, Rolf: Dortmunder **Goldschmiede** der Barockzeit, Münster i. W., 1967 07. Jackson, Charles James:
-  europäischen Gold- und **Silberschmiede** von 1450 bis 1830, München, 1978 09. Dietz, Alexander: Frankfurter
-  Meisterbuch der Frankfurrere **Goldschmiede** im Mittelalter, 1223-1556. In: Archiv für Franktuns Geschichte und
-  Meisterbuch der Frankfurter **Goldschmiede** von 1534 bis 1863 (Inv.-Nr. X 25211)
-  die Geschichte der **Goldschmiedekunst**. In: Frankfurter Wochenschau, 1935, Heft 7 f. Seite 1721 von

Seite: 1722

-  Meisterbuch der Frankfurter **Goldschmiede**-Zunft. In: Alt-Frankfurt I, 1909, Heft4 16. Institut für
-  Main: Geschworene des **Goldschmiedehandwerks** im Bürgermeisterbuch der Stadt Frankfurt, 2 Bände, 1622 17. Desgl.:
-  Probierbuch der Frankfurter **Goldschmiedemnft** für alle in Frankfurt 1512 bis 1576 hergestellte goldene und
-  Ders.: Werke der **Goldschmiedekunst** in der Frankfurter Liebfrauenkirche. In: Alt-Frankfurt 5, Heft3, 1913
-  M. Frapance: Französische **Goldschmiedemeister** ... , Paris, 1929 23. Hüseler, K.: Meisterliste der Hamburger
-  Meisterliste der Hamburger **Goldschmiede** vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. In:

Nordelbingen, Band 19,

-  Scheffler, Wolfgang: **Goldschmiede** Hessens, Berlin /New York, 1976 27. Bösken, Sigrid: Die
-  Sigrid: Die Mainzer **Goldschmiedezunft** im 15. bis 18. Jahrhundert, Mainz, 1971 28. Frankenberger, Max:
-  Max: Die Altmünchner **Goldschmiede** und ihre Kunst, München, 1912 29. Ders.: Die Silberkammer der
-  31. Scheffler, Wolfgang: **Goldschmiede** Niedersachsens, 2 Halbbände, Berlin/NewYork, 1974? 32. Stierling, Huben: Goldschmiedezeichen
-  32. Stierling, Huben: **Goldschmiedezeichen** von Altona bis Tondern, 2. Band von J: Der Silberschmuck
-  Nürnberg, ein deutscher **Goldschmied** (1551-1633), München, 1939 34. Kohlhaussen, Heinrich: Nürnberger
-  Kohlhaussen, Heinrich: Nürnberger **Goldschmiedekunst** des Mittelalters und der Dürerzeit, 1240-1540, Berlin, 1968 35.
-  Entwicklung des Nürnberger **Goldschmiedehandwerks** bis zur Einführung der Gewerbefreiheit 1869. In: Wirtschafts- und Verwaltungsstudien, Leipzig,
-  Schroth, J.: Mittelalterliche **Goldschmiedekunst** am Oberrhein, Freiburg, 1948 38. Kunst und Altertum am Rhein,
-  b.c.: nische **Goldschmiedekunst** der Renaissance und Barockzeit, Köln, 1975 39. Scheffler, Wolfgang: Goldschmiede RheinlandWestfalens,
-  39. Scheffler, Wolfgang: **Goldschmiede** RheinlandWestfalens, 1. Halbband, betr. Aachen und Köln, Berlin/NewYork, 1973
-  I. Pechstein, Klaus: **Goldschmiedewerke** der Renaissance, Berlin, 1971. Ausstellungskatalog des Kunstgewerbemuseums Berlin, Band 2

Seite: 1727

-  Loertzer (f), **Goldschmiedemeister** Bad Vilbel: Berlin: Bonn: Bri.Jhl: Darmstadt: Dortmund: und Restaurator;
-  sowie Michael Amberg. **Goldschmiedemeister** und Restaurator. Besonderen Dank dem Vorstand des Vereins für Geschichte

Seite: 1728

-  Bauch, Hans-Georg, **Goldschmied** in Frankfurt am Main 28 Bauholz 2 Beizeichen (Sternchen)
-  -band 14 **Goldschmiedegeschichte** I 0 Goldschmiedemarken (Stempel) II, 14, 17, 21,22 Goldschmiedemeister,
-  Goldschmiedegeschichte I 0 **Goldschmiedemarken** (Stempel) II, 14, 17, 21,22 Goldschmiedemeister, Frage nach dem
-  14, 17, 21,22 **Goldschmiedemeister**, Frage nach dem 22 Graz (Österreich) I 0 Greifvogel
-  auf der Burg, **Goldschmied** (Nürnberg) 25 Harth, Gertrud von der 26 Hase 18

Seite: 1729

-  Hirschvogel, Friedrich, **Goldschmied** (: -..ürnberg) 24 Hochzeit 12, 25, 26 Hochzeitspokal 10, 16,
-  9 Jamnitzer, Wenzel, **Goldschmied** (Nürnberg) 10 Kannegießer, Goldschmied (Köln) 22 Kappauss, Goldschmied,



Nürnberg) 10 Kannegießer, **Goldschmied** (Köln) 22 Kappauss, Goldschmied, Frankfurt 22 Kartei Srhmitt-Srharjj"

 Köln) 22 Kappauss, **Goldschmied**, Frankfurt 22 Kartei Srhmitt-Srharjj" 26 Katharina, heilige 36 Kauf,

 22 Kerstner, Konrad, **Goldschmied** (:-...lürnberg) 25 Kettchen 10, 37 Kinderspielzeug, römisches 13 Klein,

 römisches 13 Klein, **Goldschmied** (Olren) 22, 24 Knabe, Knabenfigur 7, 13, 25 •>

 7, 9 Krebsberger, **Goldschmied** (Frankfurt) 22 Krieger, Chr., Goldschmied (Frankfurt) 22 Kreisarchiv

 22 Krieger, Chr., **Goldschmied** (Frankfurt) 22 Kreisarchiv des Hochtaunuskreises], 21 und betr.

 5,6,9,37 Lang, Simon, **Goldschmied** (Nürnberg) 25 Lanzenspitzen 9, 23 Lateinschule Oberursel 3, 4

 27 Marken der **Goldschmiede** 7, I I, 17,20 21 Marken, unbekannte 22 Märker, Markgenosse

Seite: 1730

 Silberreif 1 0 **Silberschmiedearbeit** 6 Silbersockel 13 Silen 13 Sinclair, Isaac von 5, 6

 28 Vischer, Franz, **Goldschmied** (Nürnberg) 24 Vogel13,17,19,32 Vogelversion 13 Volumen, Maße, Gewichte 7,

 11 Vorchhammer, Leonhard, **Goldschmied** 24 Wächtershäuser, Alexander 2-4,26,28 Wahrzeichen 5, 12 Wald, Waldgeist

Seite: 1761

 festgehalten. Von der **Kupferschmiede** Janz, Ackergasse, konnten Werkzeuge und Halbfabrikate für die Sammlung übernommen

Seite: 1798

 Kleineisenindusrrie, insbesondere die **Nagelschmiederei**, konnte nur existieren, wenn die ganze Familie in Heimarbeit mitschaffte.

Seite: 1846

 als Sohn eines **Schmiedemeisters** geboren.1 Nach seinem Abitur und philosophisch-theologischem Studium in

Seite: 1859

 vorgestellt. Aus der **Kupferschmiede** Janz konnten wir die Restbestände für das Vorräumuseum sichern. Eine

Seite: 1888

 Sturm- Kalt Kupfer **Schmiedr**, Caspar Coci, Peter Rosentha/1, Phifips Debes, Dietrich Walter, jacob

 -jeder ein **Schmied**, Johann Weilandt-ein Schlosser, johann Nicol Erben, Hans jacob Sender,

Seite: 1889

 zum Beispiel Bäcker, **Schmiede**, Bierbrauer. »Ursler Handwerks Gelder in anno 1697« Schmitt-

Seite: 1892

 60, RarhsVerwandrer, (**Schmied**), (Neupforrenwacht), Kinder: Ursula 34, Christina 24, Margreth 22. -

Seite: 1975

 Autos Pferde Beim **Schmied** Feldarbeiten Der Deutz-Traktor Die Dreschmaschine Das Judenpogrom Mirabellen Waldfrüchte

Seite: 2055

 Beim **Schmied** I n regclmäHigen Abständen muHten alle fünf Pferde mcin.:s
 s Onkels beim **Hufschmied** beschlagen werden. Die Schmiede beim .. Schmied Kodw befund sich
 beschlagen werden. Die **Schmiede** beim .. Schmied Kodw befund sich an der Ecke Oberhöchst.
 Schmiede beim .. **Schmied** Kodw befund sich an der Ecke Oberhöchst.tdtcr Srraße, etwa
 sind. Außer der **Schmiede** gehörten dem BesirLt~r noch <·in Fahrrad laden.
 Aus dieser alrcn **Schmiede** ging iibrigcns die Gerhard Koch Automobile GmbH, VW-Pannc:r
 Pferd in die **Schmiede** führen. Sdbsrverständlich war mein Onkel dabei, denn allein konnte ich
 der Anblick des **Schmiedes** mit der Ledcrschürl.e verscuce e~ in Aufregung. C\ bäumte
 das Pferd Drr **Schmied** Phitipp Koch (Miut") mit Gere11m lind Hdftm Seite 2055

Seite: 2056

 dem Hirgnrten 11011 **Schmied** Koch m1 drr Ecke ObeJ-höchstadter Strnße und ALLee iu
 mir der eigeneliehen **Schmiedc**:trbcit beginnen konnte. Das ausgewählte bscn wurde in der J:.

Seite: 2057

 kunstvolle Schild des **Schmiedemeisters** Pbilipp Kocb ist ebenso verschwunden wil" der rechts noch n-

Seite: 2166

 die Esse für **Schmiedesrücke** ~owie der Anreißplarz für die Ständer der Schuhmaschinen und-

Seite: 2170

 heure dorr dn **Goldschmied** seine Schmuckerzcugni~c. Und die ehemalige Backstube wurde umgc.rü~

Seite: 2234

 Wcrkz~:uge von **Kupferschmied** Jan:~:. Ab 1998 ~rbeiten J ürgen Fischer und Frau

Seite: 2290

 lcr Waffen- und **Hammerschmiede** stellten au\$ dcm Roheisen aus Srahlhain im oberen Erl~nbhcal

Seite: 2296

 Liebe und Zuftiedmbeit **schmiedm** rmd wenn auc/1 bti Dir noch Kitmpfemste/}1, dmn

Seite: 2305

 dem noch Glockenklöppel **geschmiedet** werden. Besuch der Papiermühle Homhurg/M.un.
Industril:"rnuseum Osn:

Seite: 2359

 %0.Der **schmiededscme** Glockeosruhl "IU Mk. 33.- per kg ca. 4200 kg

Seite: 2664

 1 Peter Pfetsrh, **Schmiede:** Ackfl: "(tiSSI" Sjttkob I loll/111, /JiirkI"I"; Ackergasse 10
